

# Materialpreise bereiten aktuell Probleme

## Wirtschaft | Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei bei EBM-Papst im Gespräch

**St. Georgen.** Über die aktuelle Situation bei EBM-Papst in St. Georgen, die Probleme in den Pandemie-Monaten und neue Herausforderungen hat sich jüngst der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei bei einem Besuch informiert. Im Gespräch mit Geschäftsführer Raymond Engelbrecht zeigte Frei sich nach einer kurzen Präsentation des Produktportfolios, neuer Ideen und Unternehmenszahlen überzeugt: »Ich kann es nicht häufig genug betonen, dass Unternehmen wie Ihres es erst möglich machen, dass wir alle so leben können wie wir es heute tun.«

In einer Pressemitteilung des Unternehmens heißt es dazu: »Engineering a better life« – der über Jahrzehnte gewachsene Anspruch bei EBM-Papst an die eigenen Produkte ist inzwischen zum Leitspruch des Herstellers von Ventilatoren, Elektroantrieben, Pumpen oder Elektronikbauteilen geworden. Entsprechend groß sind weltweit die Präsenz und die Produktnachfra-

ge geworden. In vielen Haushalten finden sich die Produkte von EBM-Papst, verbaut in Helfern des Alltags, die die tägliche Arbeit erleichtern.

Frei betonte bei seinem Besuch, dass er die Unternehmen in Bezug auf Bürokratie und Steuern nicht weiter belasten möchte, sondern entlasten möchte. Alles andere würde eine Schwächung des Standorts bedeuten.

Frei wie Geschäftsführer Engelbrecht machen sich zudem Sorgen über den Technologiewechsel beim Autoantrieb, der viele Zulieferer in der Region treffen wird, auch EPM-Papst. Wasserstoff wäre für ihn eine überlegenswerte Alternative, so Engelbrecht, der hier die mit mehr als neun Milliarden Euro vom Bund geförderte Wasserstoffinitiative lobte. »Wir sollten, auch in Bezug auf E-Fuels, technologieoffener denken«, meinte Engelbrecht, der seit 2017 die Geschäfte in St. Georgen führt.

Mit der geschäftlichen Entwicklung sei man derzeit sehr zufrieden. Wie fast alle Unter-

nehmen habe man konzernweit eine allerdings nur leichte Umsatz-Delle hinnehmen müssen. Aber die Geschäfte würden seit Monaten wieder auf Hochtouren laufen. Prob-

leme würden aktuell eher die hohen Materialpreise und Lieferfristen bereiten. Aber auch hier rechnet man mittelfristig mit einer Beruhigung des Marktes.



Raymond Engelbrecht (links) und Thorsten Frei tauschten sich über künftige Entwicklungen aus.

Foto: EBM-Papst